



Die Akademie öffnete ihre Türen

Der Himmel hatte am vergangenen Samstagmorgen noch alle Schleusen geöffnet, doch als die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) ihre Türen öffnete, zeigte sich Petrus einsichtig.

Es wäre auch zu schade gewesen, denn im Klostergarten des Kapuzinerhofs in Laufen warteten eine Kletterwand und andere Attraktionen auf die Besucher.

Da wurden die abenteuerlichsten Naturhüte aus Blättern, Blüten und Gräsern kreiert, da suchten kleine Naturforscher im Teich nach Fröschen und anderem Getier, und Kinder und ihre Eltern lauschten den Abenteuern des Gestiefelten Katers.

In den Lehrsälen und Gängen des Bildungszentrums der Akademie konnten gebackene Brennnesselblätter und andere Kräuterköstlichkeiten genascht werden, das Marionettentheater "werkstatt kesslfligga" zog die Zuschauer mit dem Stück "Das vergessene Volk" in seinen Bann und mit Erdfarben wurden faszinierende kleine Kunstwerke gemalt.

Mitarbeiter der Akademie informierten über die Arbeit der ANL und das Laufener Rottmayr-Gymnasium zeigte die Ausstellung "Malen wie die Höhlenmenschen". Zur Eröffnung hatte der Direktor der Akademie Dr. Christoph Goppel hochrangige Begleitung. Die Chefin des Kapuzinerhofs, Sina Fingerhut und der Bürgermeister von Laufen, Hans Feil, wünschten gutes Gelingen, und die Marionettenfigur Mac Woodstock verneigte sich vor den Besuchern.

Am Ende des Tages "schwebten" als Waldgeister geschmückte und geschminkte Kinder über einen imaginären Laufsteg. Alle Besucher waren sich einig: Es war ein gelungener Tag, dem man noch mehr Besucher gewünscht hätte.

Weitere Informationen: <http://www.lfu.bayern.de/publikationen/index.htm>